MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG

MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916

1905

500 (27.10.1905) 2.MIttagsblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-120857

General-Anzeiger

(Badische Volkszeitung.) der Stadt Mannheim und Umgebung. (Mannheimer Volksblatt.)

Unabhängige Tageszeitung.

Erscheint wöchentlich zwölf Mal.

E 6, 2. Gelesenste und verbreitetste Zeitung in Mannheim und Umgebung. E 6, 2.

Schluß der Inseraten-Annahme für das Mittagsblatt Morgens 9 Uhr, für das Abendblatt Nachmittags 3 Uhr.

Berliner Redaktions-Bureau: Berlin W 50.

Redakteur: Dr. Paul Harms, Würzburgerstraße 15.

Abonnement: 70 Pfennig monatlich. Bringerlohn 10 Pfg. monatlich, durch die Post bez. incl. Postaufschlag M. 3.42 pro Quartal. Einzel-Nummer 5 Pfg.

Inserate: Die Colonel-Zeile . . . 20 Pfg. Auswärtige Inserate . . 25 „ Die Reklame-Zeile . . . 60 „

Telegramm-Adresse: „Journal Mannheim".

Telephon-Nummern: Direktion u. Buchhaltung 1449. Druckerei-Bureau (Annahme v. Druckarbeiten 341. Redaktion . . . . . 377. Expedition . . . . . 218.

Nr. 500. Freitag, 27. Oktober 1905. (2. Mittagblatt.)

Aus Stadt und Land.

* Mannheim, 25. Oktober 1905.

* **Die staatliche Pensionsversicherung der Privatangestellten.** Ueber dieses Thema sprach am vergangenen Donnerstag im hiesigen Bezirk des Vereins für Handlungs-Commis von 1858 (Kaufmännischer Verein) zu Hamburg der Oberbeamte des Hauptvereins Herr Gustav Ottinger. Der Redner wies einleitend darauf hin, daß es freilich zunächst Pflicht des Einzelnen sei, sich die Lebensbedingungen selbst zu schaffen, allein, vor allem müsse doch auch die Möglichkeit vorhanden sein, sich etwas zu ersparen. Unter den heutigen wirtschaftlichen Verhältnissen sei diese Möglichkeit jedoch für den größeren Teil der Berufsgenossen nicht gegeben. Der Referent wies sodann an Hand einer Reihe von statistischen Ziffern nach, daß eigentlich erst bei einer Gehaltsgrenze von über M. 3000 ein verheirateter Angestellter daran denken könne, sich durch Einkauf in einer Pensionskasse, Lebensversicherung usw. einen kleinen Rückhalt für seine Familie zu verschaffen. Diesem Rückhalt stehe jedoch zunächst die Unsicherheit der ganzen Existenz, die auf eine sechswöchentliche oder noch kürzere Frist aufgebaut sei, gegenüber. Alle die verschiedenen Möglichkeiten der eigenen Fürsorge, d. h. der freien Ersparnisse, der Lebensversicherung, der Fabrikpensionskassen und der sonstigen Rentenversicherungen, zeigen noch keine unbedingte Zuverlässigkeit und Stetigkeit. Dem Bedürfnis nach einer verläßlichen an den Prämienbeitrag der Versicherten keine allzuhohen Anforderungen stellenden Altersversorgung der Privatangestellten können nur durch eine staatliche Pensionsversicherung genügt werden. Die Gesamtheit der Privatangestellten habe dies auch erkannt und in Uebereinstimmung mit dem Reichsamt des Innern habe der Hauptausschuß zur Herbeiführung einer Versicherung der Privatangestellten im Oktober 1903 Fragebogen an die Privatangestellten ausgegeben, in welchen über die Alters-, Familien-, Gehalts- und Versicherungs-Verhältnisse Auskunft erbeten wurde. Es seien im ganzen 202 000 Fragebogen eingegangen, die nun der statistischen Bearbeitung harrten. Man stehe nun vor der Tür des Gesetzgebers, aber ehe man eintrete, ehe man vom Reichstage einen gesetzgeberischen Akt erwarte, müsse man sich über den Umfang der Forderungen klar geworden sein daran fehle es bis jetzt. Bei den aufgestellten Forderungen habe man die idealen Ziele zu wenig von dem praktisch Erreichbaren zu unterscheiden gewußt. Der Redner kam nun auf den österreichischen Gesetzentwurf in seiner neuesten Form zu sprechen, bezweifelte aber, ob ein Staat mit so zerfahrenen parlamentarischen Verhältnissen die Lösung eines solch schwierigen Problems noch vollziehen könne. Der Redner wandte sich jetzt eingehend dem Programm zu, das der Hauptausschuß der Privatbeamten angenommen hat und trat in seinen weiteren Ausführungen dafür ein, daß eine Versicherung nicht bloß für die Kaufleute allein, sondern für alle Privatangestellten zu erstreben sei. Soweit sich die in Betracht kommenden Faktoren heute überblicken lassen, erscheine als der gangbarste Weg für alle Privatangestellten die Erweiterung der bestehenden Invalidenversicherung und zwar unter Einführung höherer Gehalts- und dementsprechender Renten-Klassen. Der Redner warnte davor, daß man sich an eine Resolution anklammere, die in einer begeisterungsvollen Stimmung gefaßt und dann in alle Winde hinausgetragen werde. Die Lösung der Versicherungsfrage sei in letzter Linie immer ein Rechenexempel, und wo Zahlen sprächen, führe allein die nüchterne Erwägung zum Ziel. Wohl sei es notwendig, mit einem gewissen Idealismus an eine Aufgabe heranzutreten, bei deren Durchführung aber heiße es, sich auf realem Boden zu bewegen. Das reale Ergebnis seiner Ausführungen resumiere er dahin: 1. Der Stand der Privatangestellten ist nicht in der Lage, auf dem Wege der eigenen Fürsorge seine Zukunft für den Fall der Erwerbsunfähigkeit und des Alters in ausreichendem Maße zu sichern; 2. Auch die vorhandenen privaten und gesetzlichen Einrichtungen schaffen noch keine genügende Sicherheit; 3. Es bedarf zur Ergänzung der bestehenden privaten Einrichtungen des weiteren staatlichen Eingreifens und zwar unter Heranziehung aller Berufskategorien der Privatangestellten; 4. Der Ausbau der Invaliden-Versicherung unter Berücksichtigung der Verhältnisse und der Lebensführung der Privatangestellten kann allein die erstrebte ausreichende Fürsorge gewährleisten. Was schließlich die Frage beträfe, ob sich das Ziel bald erreichen lasse, so dürfe man nicht vergessen, daß zunächst die Witwen- und Waisen-Versicherung, deren Kosten auf 120 Millionen Mark veranschlagt seien, in Angriff genommen werden solle. Außerdem setze man auf die allseitig betonte Notwendigkeit, die bestehenden Versicherungszweige in eine Organisation zusammenzuschließen, um eine einheitliche und billige Verwaltung zu bekommen; es gelte deshalb, sich mit Geduld zu wappnen. Was einstweilen in eigenem Antrieb zu erreichen sei, was jeder Einzelne, wenn auch in allerbescheidenster Weise für seine Zukunft tun könne, bleibe unter allen Umständen wertvoll als eine vollzogene, nicht verabsäumte Pflicht. An diese interessanten Ausführungen schloß sich eine Diskussion an, in welcher betont wurde, daß, wenn auch mit allen Mitteln dahin gestrebt werden müsse, eine staatliche Pensionsversicherung herbeizuführen, doch noch Jahre darüber hingehen würden, bis ein derartiges Gesetz Annahme fände. In der Zwischenzeit sei es aber die Pflicht sorgsamer und insbesondere jüngerer Privatangestellten nicht untätig zuzuwarten, sondern sich vielmehr einer Kasse, wie eine solche auch der Verein für Handlungs-Commis von 1858 zu Hamburg besitzt, anzuschließen. Der Vortrag war von Mitgliedern des Vereins und befreundeter Berufsvereine, sowie Gästen gut besucht.

* **Der verwechselte Täufling.** Im Odenwald werden die Kindtaufen oft an Sonntagen abgehalten, besonders wenn das zu Taufende auf einem Filialdorfe das Licht der Welt erblickt. So geschah es auch am vergangenen Sonntag in einem Orte des oberen Steinbachtals. Zwei Taufbeflissene sollten in die Christengemeinschaft aufgenommen werden, beide aus einem Dorfe, aber nicht einerlei Geschlechts. Die heilige Handlung ist vorüber und, „um sich noch mehr zu freuen", kehrt man in ein Wirtshaus ein. Es war regnerisch und stürmisch und der Neue süffig. Alles was zu den beiden Kindstaufsgesellschaften gehörte, suchte von den Anstrengungen Erholung im nahen Wirtshaus. Nachdem einige Zeit verflossen, wandern sie endlich fröhlich nach Hause. An des Hauses gastlicher Pforte des einen Kindtaufsvaters wird durch Händeschütteln Abschied genommen und viel Liebes und Gutes sich gegenseitig gesagt. Natürlich müssen die beiden kleinen Erdenwürmlein männlichen und weiblichen Geschlechts jetzt auch etwas zur leiblichen Stärkung haben. Nach des Tages Mühe entschläft der kleine Täufling bald. Nach einiger Zeit regt sich etwas in der Wiege, die Ohm ist sofort zur Stelle, sie schaukelt die Wiege und singt manch Schlafliedlein. Aber es will keine Ruhe werden. Großmutter weiß schon, wo es fehlt. Mit Wasser, Schwamm etc. soll nun dem Unbehagen abgeholfen werden. Fein säuberlich geschieht alles. Da, o Schreck! was ist das, sie schaut und schaut, setzt die Brille auf die Nase, ruft auch nach dem Vater und fragt: „Woas is dann do passiert? Heit mittag hätter doch e Mädsche daafe lasse, unerbringt in Buhaam?" Allgemeines Staunen! Es war ein Glück, daß beide Würmlein sich denselben Ort als ihre Heimat ausersehen hatten, es hätte auch anders sein können.

Gerichtszeitung.

* Landau, 25. Okt. Unter der Anklage, als Kassier des Maurerverbandes in der Zeit vom 15. März bis 13. Juni ds. J. 709.72 M. unterschlagen zu haben, stand gestern der 25 Jahre alte Maurer Joh. Kloor von Insheim vor der Strafkammer. Kloor machte geltend, er sei zur Vornahme der Revision am 13. Juni mit dem Gelde und dem Quittungsbuche in der Wirtschaft „Trifels" in Landau erschienen. Der Vorstand habe ihn aber auf den anderen Tag bestellt. Nachdem er noch in einer andern Wirtschaft eingekehrt war, habe er sich auf dem Wege nach Impflingen auf eine Bank gesetzt und sei eingeschlafen. Als er aufwachte, sei ihm Geld und Quittungsbuch gestohlen gewesen. Kloor wurde freigesprochen.

* Posen, 24. Okt. Die Totschlagsaffäre des Leutnants von Lekow wurde gestern verhandelt. Noch vor Verlesung der Anklageschrift wurde die Oeffentlichkeit ausgeschlossen, obgleich sie hier ein unbedingtes Erfordernis gewesen wäre. Der Beschluß ist um so bedauerlicher, als der Vorfall sich in der breitesten Oeffentlichkeit abspielte und die Presse ihn in den verschiedensten Lesarten schilderte. Durch die Nichtzulassung ist die Presse daher nicht in der Lage, eine klare Darstellung des Vorfalles der Oeffentlichkeit zugänglich zu machen. Nach den bei den Zeugen und sonstigen Beteiligten angestellten privaten Ermittelungen, in Verbindung mit den bei Verkündung des Urteils angegebenen Gründen, dürfte nach der „Frkf. Ztg." nachstehender Sachverhalt Anspruch auf Richtigkeit haben: Nach Rückkehr des 2. Posenschen Feldartillerieregiments Nr. 56 am 24. September d. J. veranstalteten die Offiziere des Regiments im Hotel de Pologne (Inhaber Ritsche) ein gemeinschaftliches Abendessen, bei dem der bei der 2. Batterie dienende Angeklagte, der 31 Jahre alte Leutnant Aldo von Lekow, Sohn eines Rittergutsbesitzers auf Lochowo im Kreise Züllichau, den geistigen Getränken reichlich zusprach und gegen 11 Uhr abends in stark bezechtem Zustande den Heimweg antrat. Er soll unterwegs seiner Stimmung recht lauten Ausdruck gegeben und dieserhalb von einigen Zivilisten darunter von einem Barbier, gehänselt worden sein. Dies gab dem Angeklagten Veranlassung, sofort blank zu ziehen und gegen die sich immer mehr ansammelnden Leute einzuhauen. Vor der Uebermacht überwältigt, wurde er zu Boden geworfen und ihm der Degen entrissen, wobei er selbst nicht unerheblich mißhandelt wurde. Durch die Dazwischenkunft des Polizei-Inspektors Illgner wurden die Leute beschwichtigt, dem Angeklagten der Degen zurückgegeben und dieser von dem Beamten in seine Wohnung geleitet. Sei es nun, daß der Angeklagte die ihm widerfahrene Behandlung rächen wollte, oder, wie er selbst angibt, daß er von einigen Personen durch höhnische Zurufe aufs Neue gereizt worden ist, so viel steht nun fest, daß er sich mit einem doppelläufigen mit Schrotpatronen geladenen Jagdgewehr bewaffnete und in höchster Erregung auf die Straße stürzte. Im Nu war er wieder von einer Anzahl Menschen umringt, die versuchten, ihm das Gewehr zu entreißen. Der Oberwächter Rühr, der gleichfalls den Angeklagten zu beschwichtigen versuchte, wurde von ihm vor die Brust gestoßen, daß er zu Boden fiel. Der im Hotel Ritsche bedienstete Haushälter, 23 Jahre alte Josef Kölsch, der dem Angeklagten gut bekannt war, und der öfter geschäftlich mit ihm zu tun hatte, versuchte gleichfalls, ihn zu beruhigen, wurde aber mit der Drohung „Gehen Sie weg, oder ich erschieße Sie!" zurückgewiesen. In diesem Augenblick wurde der Leutnant zu Boden geworfen und verschiedene Personen versuchten ihm das Gewehr zu entreißen. Während einige an dem Lauf herumzerrten, krachten zwei Schüsse von denen einer den Kölsch in den Unterleib traf und dieser an den Folgen innerer Verblutung am nächsten Tage starb. Der Angeklagte behauptet, bei beiden Auftritten von der Menge schwer gereizt und angegriffen worden zu sein. Was er getan, habe er lediglich in Ausübung berechtigter Notwehr getan. Die Schüsse habe er nicht selbst abgegeben, sondern sie hätten sich durch einen unglücklichen Zufall entladen. Das Gericht erkannte, wie bereits mitgeteilt, wegen fahrlässiger Tötung auf 3 Wochen Gefängnis, wegen des Widerstandes gegen die Staatsgewalt auf 2 Tage, die auf eine Gesamtstrafe von 3 Wochen 1 Tag Gefängnis zurückgeführt werden.

* Braunschweig, 25. Okt. Gegen die schwere Anschuldigung, den eigenen Vater getötet zu haben, hatte sich dieser Tage der 42 Jahre alte Arbeiter und Steinbruchsarbeiter Justus Jördens aus Katerde vor dem Schwurgericht zu verantworten. Der Mitäterschaft wurde seine Ehefrau beschuldigt. Der 82 Jahre alte Vater des Angeklagten Jördens wohnte als Altenteiler in dessen Hause. Zwischen Alt und Jung hatte sich ein feindliches Verhältnis schlimmster Art herausgebildet, das zu häufigen Schimpf- und Prügelszenen innerhalb der Mauern des eigenen Hauses und wiederholt zu Prozeßfehden zwischen Vater und Sohn führte, die bald wechselseitige Bedrohung, Beleidigung und Körperverletzung, bald Unterhaltsansprüche des ersteren zum Gegenstande hatten. Am 3. August d. J. wurde Altvater Jördens in seinem Zimmer tot aufgefunden. Die Leiche lag lang hingestreckt am Fußboden mit einer Kopfschußwunde; quer über die Beine hinweg lag ein Gewehr. Zuerst glaubte man an Selbstmord; später wurde aber der Verdacht eines Mordes laut, die Leiche wurde wieder ausgegraben und die neue Untersuchung führte zur Annahme, daß der alte Jördens durch Erwürgen getötet worden und daß ihm die Schußwunde nachträglich beigebracht worden sei, um den Anschein zu erwecken, es liege Selbstmord vor. Der Vorsitzende erwähnte folgende Einzelheiten: Nach seiner Verheiratung im Jahre 1899 habe der Angeklagte Jördens die Herrschaft angetreten. Eine Zeitlang sei es noch gut gegangen, aber dann hätten der alte Jördens und die jungen Leute zusammengelebt wie die Raubtiere. Schimpfereien und Prügeleien seien an der Tagesordnung gewesen. Der Verstorbene habe sich auch mehrfach darüber beklagt, daß sein Sohn ihn hungern lasse. Noch am Morgen vor seinem Tode habe Altvater Jördens zu einer Zeugin gesagt, sein Sohn, der Spitzbube, treibe sich schon den ganzen Morgen in der Scheune umher; er wolle ihn gewiß überfallen, doch hüte er sich, in die Scheune hineinzugehen. Am Morgen des 3. August hätten Nachbarsleute Hilferufe resp. langgezogene Schmerzensrufe vom Jördensschen Grundstück her wahrgenommen. Eiser Zeugin hat der 3½ Jahre alte Sohn des Angeklagten morgens zwischen 9 und 10 Uhr erzählt, Großvater liege oben und sei tot; dabei sei der Schuß aber erst eine Stunde später gefallen. Die Anklage nehme daher an, der alte Mann habe in der Scheune bereits seinen Geist aufgegeben; dann hätten die Angeklagten ihn auf seine Stube hinauf gebracht, wo Jördens ihm dann den Schuß durch den Mund gefeuert habe. Der 3½jährige Sohn der Angeklagten habe erzählt: „mein Vater sitzt im Hundeloch; der hat meinen Großvater totgemacht, das war in der Scheune; meine Mutter hatte den Großvater mit der Greepe über den Kopf geschlagen. Als Großvater tot war, da hat der Vater ihn auf die Schultern genommen und hinaufgetragen, die Mutter hatte die Beine angefaßt. Oben habe den Vater den Großvater dann totgeschossen." Am zweiten Verhandlungstage legte noch der „Frkf. Ztg." Jördens das Geständnis ab, daß er seinen Vater erwürgt habe. Er wurde zu 5 Jahren Gefängnis verurteilt. Seine Frau wurde freigesprochen.

* Berlin, 24. Okt. Der Prozeß gegen den Obersten a. D. Hüger, der im Sommer plötzlich abgebrochen und vertagt wurde, wird auch im November ds. Js. noch nicht zur Verhandlung kommen, da Hüger noch krank ist. Der Termin ist deshalb abermals vertagt worden, und es ist kaum zu erwarten, daß die Angelegenheit noch in diesem Jahre zur Verhandlung kommt.

Theater, Kunst und Wissenschaft.

Neue Dokumente zur Geschichte des Kaisers Max von Mexiko befinden sich in den Aufzeichnungen des im Alter von 87 Jahren verstorbenen Abbé Lanusse, des Hausgeistlichen der Offizierschule Saint Cyr; dieses wertvolle, bisher unbekannte Material sowie andere noch nicht der Oeffentlichkeit übergebene Schriften des „Verstorbenen, wie „Erlebnisse aus dem Kriege 1870-71", „Während der Herrschaft der Kommune" und „Gespräche mit Thiers, Gambetta u. a.", fallen laut Testament der Bibliothèque Nationale in Paris zu.

Der Tanz ins Orchester. Ein merkwürdiger Zwischenfall ereignete sich im Mailänder Edentheater in dem Augenblick, in dem das Ballet „Gloria o amore" sein Ende erreichte. Die Primaballerina, Mlle Torriani, sollte noch einen besonderen Pas ausführen, bei dem sie über die ganze Szene laufen mußte und plötzlich vor der Rampe Halt machen sollte. Sie mochte wohl den Schwung falsch berechnet zu haben, denn anstatt vor der Rampe anzuhalten, versuchte sie vergebens, das Gleichgewicht zu erlangen, schoß über die Rampe hinaus und fiel mitten zwischen den Pulten des Orchesters, zwischen einer Flöte und einer Klarinette, nieder. Die Musiker waren über den unerwarteten Besuch von oben nicht wenig erstaunt und im Zuschauerraum ließen sich einige Schreckensrufe hören. Jedoch wandelte sich die angstvolle Spannung in jubelndes Beifallsrauschen, als die Tänzerin sogleich auf die Bühne zurückkehrte, und wie wenn nichts geschehen wäre, ihren Pas nun mit größter Eleganz ausführte.

Unter dem Titel: „Adam und Eva vor Gericht" wird aus Paris berichtet: „Die erste Zivilkammer des Seine-Tribunals beschäftigte sich dieser Tage mit einem „Adam und Eva im Paradies" betitelten Gemälde, das ein Herr Gabriel von dem Kunsthändler van den Berghe für 80 000 Francs, bei einer Anzahlung von 10 000 Francs, gekauft hatte. Van den Berghe, der inzwischen verstorben ist, hatte dem Käufer die feierliche Versicherung gegeben, daß das Bild „ein echter Raffael" sei. Es stellte sich dann heraus, daß der Kunsthändler selbst das Gemälde von einem Tischlermeister für — 20 Francs (soviel war gerade der Rahmen wert) gekauft und etwas „aufgefrischt" hatte. Gabriel behauptete nun, daß er betrogen sei, und klagte auf Erstattung der bereits gezahlten 10 000 Francs. Vor Gericht erklärten drei Sachverständige — Detaille, Lefebvre und Hamel — daß das Bild sicher einen Wert von 10 000 Francs habe; ob es wirklich ein Raffael sei, lasse sich nicht feststellen. Das Gericht wird sein Urteil erst in einigen Tagen sprechen."

MARCHIVUM

Die
Annoncen-Expedition
RUDOLF MOSSE
bietet bei Aufgabe von Annoncen für Zeitungen und Zeitschriften erhebliche Vorteile, wie kostenfreie fachmännische Beratung hinsichtlich zweckmäßiger Abfassung und Ausstattung der Annonce, richtiger Wahl der jeweils geeignetsten Blätter, strengste Diskretion (einlaufende Offerten werden dem Inserenten uneröffnet zugestellt), ferner eine wesentliche
Ersparnis an Kosten, Zeit u. Arbeit

Frankfurt a. M. Rossmarkt 17, Ecke Salzhaus. Fernsprecher No. 112.
Mannheim Planken, P 3, 14, (Thomasbräu) Fernsprecher 2011.

Unterricht.

Klavier- u. Zither-Unterricht erteilt gründlich. Akkord-Zithern werden billig gestimmt. 29419 Geschw. Kallmeyer, Musiklehr., S 3, 6a.

Klavierunterricht erteilt Fuch, Privatlehrer, Lameystraße 22, part. 29942

Unterricht in Latein, Griechisch, wird erteilt P 7. 14, 3. St. 126

Grdl. Violin-Unterricht ert. 1123 Hans Kuhn, G 6, 17.

Vermischtes.

Monogramme in Ueberzieher u. Jackets sowie gestickte Tanzstundschleifen etc. in feinster Ausführung. 29514 Wilh. Hautle, Stickerei, S 2, 2. Tel. 2804.

Hüte werden billig u. geschmackvoll garniert in und außer dem Hause F 3, 13a, 2. St.

Kegelbahn für Donnerstag oder Freitag abend gesucht. 1066 Offerten unter Nr. 1066 an die Expedition dieses Blattes.

Friseuse nimmt noch einige Damen an. 617 Rosengartenstraße 34.

Oefen, Herden, Kessel werden gereinigt und ausgemauert von 29559 Louis Gross, U 6, 6.

Frau Guthmann Deckenstepperin Riedfeldstraße 23. 29666

Kinderkleider werden chic und billig angefertigt. 30065 Meerfeldstraße 13, 2. Stock r.

Nähmaschinen am besten und billigsten bei Steinberg & Meyer, N 3, 14.

Weiß-, Bunt- und Buillon-Sticken wird angenommen. 29385 J. Kupli Ww., C 4, 15 3 Treppen.

Hühneraugen entfernt schmerzlos, gehe auch außer dem Hause. 1093 H. Bremer, Spezialist. Rheinstraße, 5. part.

Damen finden l. Aufnahme unt. strengster Diskretion bei Frau Schmiedel, Hebamme, Weinheim, Weinegasse 11.

Abortgruben werd. nach städt. Vorschrift m. Sand od. Kies etc. aufgefüllt. Heinrich Gräff I Mannheim. Telephon 1252.

Geldverkehr

Stiller **Teilhaber** gesucht mit einer Einlage von 5—6000 Mk. für gut rentier. Geschäft, einzig am Platze. Off. unt. Nr. 29356 an die Exped. dieses Blattes.

Ankauf

Ladeneinrichtung komplet od. einzel. Teile für Kolonialwaren zu kaufen gesucht. Gefl. Offert. unter Nr. 30079 an die Expedition dss. Blts.

Benzin-Motor gut erhalten, von 8—10 Pferdekr., zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisang. unter Nr. 30082 an die Exped. d. Bl.

An- und Verkauf gebrauchter Möbel. 29943 T 4, 20. T 4, 20.

Plaudschirme kauft u. verk. P. Haas. F. Schuhmann. F 1, 4, 1 Tr.

Getrag. Herren- u. Frauenkleider, Schuhe und Stiefel kauft Lud. Herzmann, 25658 K 2, 12.

Möbel, Betten, sowie ganze Einrichtungen kauft Frau Schächter, T 5, 1.

Brillanten, altes Gold und Silber 24666 kauft zu den höchsten Preisen. Jakob Kling, Goldarbeiter. G 3, 2. Teleph. 3585.

Getragene Kleider Schuhe, gebr. Möbel kauft 28196 A. Koch, S 1, 10.

Getragene Kleider, Schuhe und Stiefel, Möbel und Betten kauft 28143 M. Sickel, G 4, 7.

Getragene Kleider u. Stiefel kauft 28194 Georg Dambach, T 2, 22.

Schmetterlingssammlungen Käfersammlungen, auch einzeln, leere Kästen kauft und verkauft 29074 T 2, 16, 3 Tr.

Verkauf.

Villa i. schönst. feinst Lage d. hessisch. Bergstr., sowie Rentenhaus in lebhafter Stadt am Mittelrhein, ist umständehalber u. sehr günst. Bedingungen zu verkaufen. In Zahlung wird angen. II. Hypot. oder auch andere Werte. Näh. Anfrag. unt. Nr. 764 a. d. Exp. d.

Kittl. Haus mit Laden Magazin, Einfahrt u. wegzugshalber preiswert zu verkaufen. Offerten unter Nr. 691 an die Exped. d. Bl.

Bäckerei mit Kundsam, 3 Jahre in Betrieb, billig zu verkaufen. Näheres bei Fr. Steiner, Architekt, L 8 6.

Anderer Unternehmen halber verkaufe ich meine modern eingerichtete, flottbeschäftigte **Buchdruckerei.** Bleibe mit Kapital beteiligt. Offert. unt. W. 281 F. M. an Rudolf Mosse, Mannheim.

Große Partie hell Satin, Nußbaum und Eiche 29958 **Schlafzimmer** auch in billigerer Preislage fertig geworden und aufgestellt. — Gediegene tadellose Arbeit und trockenem Holz. Ca. 100 Musterzimmer aufgestellt. W. Landes Söhne Möbelfabrik, Mannheim Q 5, 4.

13 gut erhaltene Fenster 1,15/1,09 m Größe samt Läden und steinernen Umrahmungen billigst abzugeben. 29971 Näh. an der Umbaustelle P 6, 20.

Gelegenheitskauf für Brautleute eine etwas zurückgesetzte moderne hell lack. nuß m. Gold **Schlafzim.-Einrichtung** sehr bill. abzugeb. unt. Garantie. Möbelschreinerei u. Laden T 4, 30. (29990) T 4, 30.

Abbruch-Material. Tore, Fenster, Glasabschlüsse, Türen, Fußböden, Treppen und Geländer, Gebälk und Bauholz, Oefen, Ziegel, Backsteine, Fenstergestelle, Pflastersteine, altes Eisen und Zink etc. wird abgegeben. Näh. Baustelle F 7, 20. Carl Bender, Bauunternehm.

Stativ-Camera 13×18, Bauform, Objektiv, 3 Doppelkassetten u. Tasche, so gut wie neu, Mk. 34.—, Klapp-Camera 9×12 Mk. 45.—. 29772 P 4, 9, 2. Stock.

Ein neu. **Piano** zu verkaufen. R 3, 5. 2. Stock vorn. 29964

Fenster und Türen billigst zu verkaufen. 25134 Bureau T 6, 17.

Pianino's erstklassige Fabrikate, bill. bei Hofmann Wwe., N 2, 12, früher Kaufhaus.

Diwan neu, verkauft für 30 Mark S 2, 17 1 Treppe.

Fahrrad fast neu, sehr preiswert zu verkaufen. 29110 Rheindammstr. 20, parterre.

Villa verkaufen oder zu vermieten, in sch. freier Lage, 9 Zimmer, 2 Mansarde, Küche, Veranden u. Erker, schönem Bad, Garten u. allem Zubehör. Näh. Weinheim, Heidelberg.

Zu verkaufen: Zither, Sogleichapparat, Badewanne, emaill., Schreibmaschine, Gartengeräte. 29577 Rupprechtstr. 5, parterre.

Ein neu einger. Schreiner- u. Hoftünchergeschäft ist weg. Todesfall billig zu verk. oder zu verm. 1136 K. Wahlheimer, Q 7, 6, 2. St.

Pianinos Harmoniums, feinste Fabrikate, billig in Kauf und Miete! Hoher Rabatt! Gespielte Pianos, einzu. bill. bei **Karl Hüther, B 4, 14**

Bureaumöbel. Wegen Umzugs sind noch einige Sitz- und Stehpulte sowie Registrator, Schränke und Stühle billigst abzugeben bei 27945 **V. Fahlbusch, Kaufhaus.**

Einige garant. echte Perser-Teppiche (Vorlagen) zu verk. 1125 N 6, 7, 2 Treppen.

Alte Zeitungen billig zu verkaufen. 1116 Geiger, S. Querstr. 4, 2. St.

Briefmarken-Sammlung zu verkaufen. 1183 Berberich, Lindenhofstr. 18, I

1 schönes Sofa, 1 gr. Spiegel, 1 Schrank, Fris. od. Lad passt. 1 Regulatoruhr bill. zu verk. S 6, 4, 4. St. Vdhs. 1108

Ca. 500 cbm **Kiefern** und ca. 150 cbm **Lärchenklötze** schöne, geradwüchsige vorzügliche Ware, ab mittelrheinischer Hafenstation preiswert abzugeben, auf Wunsch am Lagerplatz anzuschneiden. Angebote unter Nr. 30054 an die Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein gr. nussb. poliert. rund. Tisch, 2 Stühle u. eine noch neue emaill. Hängelampe für M. 21 zu verk. Meerfeldstraße 13, II. Sonntagsplatz.

1 Sportswagen, 1 Kinderstuhl, gut erhalten, zu verk. 961 Meerfeldstr. 42, 3. St.

Bureau-Möbel. Steh- und Sitzpulte, Schreibstühle, Kopiertische, Aktenschränke, komplette Einrichtungen in einfacher und feinster Ausführung. Billigste prompte u. solide Lieferung. **W. Landes Söhne, Q 5, 4** Möbelfabrik. Telefon 1163.

Tafel-Klaviere eine Anzahl, gut erhalten, à Mk. 50—300 zu verkaufen. Scharf & Hauck Langerötterstr. 84.

Zu verkaufen weg. Platzmangel ein gut erhalt. Bureauabschluß mit Schalter u. Tür, ferner sowie eine kleine Haubhütte (Schweizerhäuschen). Näh. Schloß, rechter Flügel, Stall an Nr. 54.

Schneidernähmaschine (neu) billig zu verk. eventl. gegen Arbeitslieferung. Ludwigshafen, 1065 Wernerstr. 11 lks.

Alte Oefen u. Herde habe abzugeben als Regulier-, Wormser-, Werkstatt-, alte Petroleum- und Badeöfen, Guß- u. Blechherde. 25989 S. Sommer, R 7, 38.

Gut erhaltener Divan u. zwei Schränke zu verkaufen 1120 Schwetzingerstr. 5, 1 Tr.

Eckwirtschaft in gut. Stadtlage wo die Wirtschaft frei, bill. z. verk. Off. unt. Nr. 1119 a. d. Exp. dss. Bl.

Federwagen zu verkaufen. 28677 T 6, 37.

1 sprechender Papagei, sowie jg. Kanarienhahne bill. zu verk. Eichelsheimerstr. 34, 2. St.

Ein fast neuer Handwagen zu verkaufen, auch für Bäcker geeignet. Traitteurstr. 47, p.

Bechstein-Piano in Eichen, 1½ Jahre gespielt, sehr preisw. abzugeben. 474 K. Ferd. Heckel, O 3, 10.

Gelegenheitskauf! Malaga für Gesunde u. Kranke vorzüglich, garantiert echt u. rein die große Flasche M. 1.25. 790 O 7, 25, parterre.

Pianino, gebraucht, billig zu verkauf. Hofmann, Wwe., N 2, 12, früher Kaufhaus.

Mehrere gebrauchte **Pianos,** Harmoniums, 2 Vereins-Tafelklaviere, 1 großer Phonograph, Zithern, Violinen werden billig abgegeben, 2 Concert-Pianos, neu mit 10% Nachlaß. 570 Firma Demmer, Ludwigshafen, Luisenstraße 6, Rheinbrücke.

Moderne Küchen als Spezialität einfache und hochfeine Ausführungen in allen Preislagen. — Besuch erbeten. — Kein Kaufzwang. 27459 **W. Landes Söhne, Q 5, 4** Möbelfabrik. Telefon 1163.

Dachshunde, junge echte Rasse, zu verk. T 4, 1, 2. St. r.

Stellen finden.

Auf größer Jenseverf. Gen.-Agentur vollkommen durchgebildeter und durchaus zuverlässig arbeitender erster **Beamter (Bureauchef)** in dauernde Stellung gesucht. Hohes Salair u. angenehme Position für tüchtigen u. soliden, gut empfohl., nicht zu jungen Mann. Offerten mit Zeugnisabschr. etc. sub. 30080 an die Expedition d. Blattes.

Ein im Speditionswesen erfahrener **junger Mann** mit schöner Handschrift wird zu baldigem Eintritt gesucht. Offerten unter No. 29958 an die Expedition ds. Bl.

Getreide. Ein branchekundiger jg. Mann gesetzten Alters für Buchhaltung und Korrespondenz wird zum baldigsten Eintritt von einer hiesigen Getreidegroßhandlung gesucht. Offerten unter Nr. 29869 an die Expedition dieses Blattes.

Von einer hiesigen **Weingroßhandlung** ein **Stadt-Reisender** zum Besuche von Privatkundschaft gesucht. Offerten mit Lebenslauf unter No. 29601 an die Expedition dieses Blattes.

Jüngerer, talentierter **Architekt** flotter Darsteller per sofort gesucht. Offert. mit Gehaltsansprüchen unter Nr. 30041 an die Exped. ds. Blattes.

Ein zuverlässiger **Chauffeur** zum baldigen Eintritt gesucht. Offerten mit Zeugnisabschriften und Gehaltsanforderungen unt. No. 30014 a. d. Exp. einsenden.

Jung. Ingenieur aus guter Familie mit etwas kaufmännischen Kenntnissen findet Lebensstellung als Assistent des Betriebsleiters einer bedeutenden Fabrik. Dispositionstalent und Energie sind unbedingte Voraussetzungen. Offert. unt. Nr. 30045 an die Expedition dieses Blattes erbeten.

Tüchtiger **Bohrmeister,** welche Erfahrung in der Ausführung von Filter- u. gemauerte Brunnen besitzen, für dauernde gut bezahlte Stellung Rheinl. **gesucht.** Angebote unter Nr. 30049 an die Exped. dieses Blattes.

Ein tüchtiger Bauschlosser event. als Vorarbeiter, sowie auf Gitter, sofort oder später gegen guten Lohn gesucht. 1056 Näheres in der Expedition.

Ein tüchtiger Fräser bei guter Bezahlung sofort gesucht. 1109 R 7, 39.

Tüchtige Dreher für genaue Arbeit, sucht bei hohem Lohn, für dauernde Beschäftigung. 4054 Fahrzeugfabrik Eisenach.

Durchaus selbständige **Kunst- und Bauschlosser** gesucht. Nur solche, die längere Arbeitszeit an einem Platz nachweisen können und la. Zeugnisse besitzen, finden Berücksichtigung. Peter Schäfer, R 7, 40.

Verkäuferin mit Branchekenntnissen gesucht. 30061 G. Ph. Wachenheim.

Tücht. Arbeiterinnen gesucht. 30043 Rhein. Schuhfabrik, Langstr. 25/27.

Eine erste selbständige Rockarbeiterin bei hohem Gehalt wird sofort oder später gesucht. 1115 Rosengartenstraße 28.

Schuhbranche. Per sofort branchekundige tüchtige Verkäuferin nach auswärts gesucht. Offerten unter F. W. 30055 an die Exped. dieses Blattes.

Zum baldigen Eintritt gesucht für ein großes Bureau **1 Fräulein** welches perfekt stenographieren und die Schreibmaschine bedienen kann. Offerten mit Zeugnisabschriften und Angabe von Gehaltsansprüche unter Nr. 29711 an die Expedition.

Mädchen für alle häusl. Arbeit sofort gesucht. 1134 L 10, 6, 3. St.

Ein Mädchen von 14—16 Jahren zur Beihilfe der Haushaltung über Tag zum sofortigen Eintritt gesucht. 29134 L 11, 26, 3. Stock.

Per sofort o. 1. Nov. gesucht ein tücht. Zimmermädchen, d. selbständ. zu bügeln versteht u. ein ordentliches, einfaches Hausmädchen. 1182 Friedrichsplatz 6, 1 Tr.

Ein kräftiges, ehrenh. **Mädchen** gegen guten Lohn tagsüber in ein Geschäft, ev. auch zum Schlafen. Näh. C 1, 16, 3 Tr. 30118

Brav. jg. Mädchen für ll. Hausarbeit a. 1. Nov. ges. K 2, 19 part.

Besseres Mädchen kann in gutem Privathaus bürgerl. kochen lernen. 29084 Zu erfragen K 2, 14, III

P 4, 15 **Bech-Rebinger** P 4, 15 Placierungs-Institut für feines Personal.

Ein Fräulein mit guter Schulbildung für Bureauarbeiten gegen sofortige Bezahlung in die Lehre gesucht. 29997 Rhein. Schuhfabrik, Langstr. 25/27.

Tüchtige Stenotypistin per 1. Oktober auf das Bureau einer General-Agentur gesucht. Offert. mit Gehaltsansprüchen u. Nr. 28143 an die Exp. ds Bl. erb.

Sofort gesucht eine tüchtige u. gewandte **Maschinenschreiberin** für Remington. Dauernde und angenehme Stellung. Offerten unter Nr. 29998 an die Expedition dss. Blts.

Perf. u. bürgerl. Köchin, Zimmer- u. Alleinmädch., in nur gute Häuser n. Heidelberg, Darmstadt, Freiburg, Karlsruhe u. Pforzheim auf 1. Nov. gesucht. Servierfrl., welche franz. spricht in Fremdenpension nach Heidelberg ges. Bureau Engel, R 4, 7. Tel. 2717.

Tücht. Köchin für kleinen Haushalt bei hohem Lohn gesucht. 30044 Zu erfr. Tattersallstr. 38, part.

Fräulein, welche mit Verkauf von Spielwaren resp. auch mit Haushaltungsartikeln vertraut ist, von 15. Nov. bis 31. Dezbr. ges. Off. mit Gehaltsansprüchen unt. Nr. 1150 an die Exped. d. Bl.

Gute bürgerliche Köchin, tücht. Zimmer- und Hausmädchen sofort gesucht. 1099 Stellenvermittlungs-Bureau Maria Jochum, P 3, 9.

Lehrmädchen.

Ein Fräulein kann das Kochen gründlich in 4 Wochen erlernen. Privat-Pension P 2, 3½, 1. St.

Lehrmädchen gesucht. 30082 G. Ph. Wachenheim.

Lehrlingsgesuche

Schlosserlehrling sof. gesucht. 27481 Q 4, 7.

Für ein hiesiges Engros-Geschäft wird zum sofortigen Eintritt ein **Lehrling** aus achtbarer Familie gesucht. Offerten unter No. 30/90 an die Expedition dieses Blattes.

Fräulein wünscht Stellung als Filialleiterin od. Kassiererin, Kaution kann gestellt werden. Offerten unt. Nr. 1178 a. d. Exped. d. Bl.

Stellen suchen

Militär geb. Mann, 24 Jahre, ledig, schöner Handschr., sucht Stellung als Bureaudiener od. dergl. Näh. Große Merzelstraße 25, 3. Stock lks. 1153

Gebild. Fräulein tüchtig im Hauswesen und erfahren in der Beaufsichtigung von Kindern, sucht Stellung in feinerer Familie od. bei einzelner Dame. Off. unt. No. 1060 a. d. Exped.

Mädchen die gut bürgerlich kochen können, suchen und finden gute Stellen Bureau Hilbert, O 6, 5.

Köchinnen, Zimmer-, Haus- und Kindermädchen suchen und finden die besten Stellen bei Frau Hartmann, K 3, 21.

Mietgesuche.

Auf 1. April 5—6 Zim.-Wohn. mit Badzim. (mögl. Oststadt) gesucht. Angebote mit Preisang unter Nr. 1060 an d. Exped.

Wer gibt einem jg. Mann Logis m. voller Pension unter günstigen Bedingungen, wenn derselbe einem Tertianer od. Quintan. bal. Nachhilfestunden erteilt. — Zu erfr. in der Exped.

Jung. Kaufmann (Chadank.) sucht zum 1. Nov. mbl. Zim. mit oder ohne Pension. Offert. mit Preisangabe unt. Nr. 30098 an die Expedition dss. Bls. erb.

Per 1. Januar Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Zubehör gesucht. Offert. mit Preisangabe unt. Nr. 1177 an die Exp. d. Bl.

Laden. Zum baldigen gesucht für Cigarren-Spezialgeschäft. Bevorzugt frequente Lage, wo b. Lage u. Mit [illegible] Offerten unter Nr. 30087 an die Expedition

Wirtschaften.

Für eine schöne Wirtschaft sofort einen 29972 **Zäpfler gesucht.** Näheres J 5, 20, 3. Stock.

Eine gutgehende Wirtschaft in guter Lage auf dem Lindenhof, Nähe d. Kirche bis 1 Febr. 1906 an tücht. Wirt z. v. Off. u. Nr. 30055 an die Exped.

Bureaux

C 3, 16 moderne Geschäftsräume mit Souterrain zu vermieten. 27692

L 4, 4. 28107 2 eleg., große Zimmer geeignet als Bureau f. engros-Gesch. od. Rechtsanw.

Collinistraße 6 Bureau mit Lagerraum zu vermieten. 711

Bureaux. Zwei hübsche ineinandergehende Zimmer als Bureau in bester Lage sofort zu vermieten. Näheres durch Alfred Gläser, C 4, 10, eine Stiege 918

Bureau u. Magazin Zwei schöne helle Parterre-Räume, in denen Geschäftl., mit Magazin per 1. Januar z. v. Näheres Hafenstr. 10.

Läden.

Großer Laden in C 1, 3 pr. 1. April, 20 m tief, 128 □m, nebst Magazin von 100 □m zu verm. Näh. bei C. M. Schmidt, L 7, 4a. 1160

D 2, 15 Laden zu vermieten per 1. Dezember. 1107 Näheres Delikatessen-Geschäft.

Laden J 3a, 2 zu vermieten, eignet sich für die Lebensmittelbranche, auch zu einer Filiale eines Schokoladenhauses od. Kaffee-, Thee- u. Spirituosen-Spezialgeschäft, Wurst- u. Fleischwar., Flickhalle Schreibmaterialienhandlg., Schuhhdlg., Uhrmach. etc. etc. Näh. bei Carlin & Hambrecht, J 3a, 4.

Laden J 4a, 2 (Neubau). Schöner großer Eckladen mit 4 Zimmerwohnung und Küche zu vermieten. 26765 Näheres 2. Stock.

L 3. 3b Neubau, Eckhaus, schöner moderner Eckladen mit oder ohne Wohnung; ferner 4 u. 3 Zimmer-Wohnungen mit Bad und allem Zubehör, elegant ausgestattet, per 1. April event. früher zu verm. durch B. Tannenbaum, Liegenschafts-Agentur, P 5, 12 Telephon 1770. 19856

O 6, 2 ein großer Laden zu vermieten. 19589

R 1, 7 Markt, geräumiger Laden, auch geteilt sofort zu vermieten. 673

Friedrichsplatz 14 Laden mit Centralheizung, auch als Bureau zu vermieten. 9922 W. Groß, Collinistraße 10.

Gabelsbergerstraße 9, Laden oder Bureau mit Zimmer u. Küche per sofort zu verm. Näh. Augartenstraße 6, 2. Stock. 29810

Laden in der Nähe des Hauptbahnhofs, für eine Filiale od. Zweigniederlage geeignet, sehr billig zu vermieten. Näh. unt. No. 288 a. d. Exped.

Eleg. Laden in feinster Lage Mannheims (Planken), ca. 100 qm, per sofort oder Frühjahr zu verm. 298 3 Näheres durch Julius Löb, Agent, M 1, 2a, Teleph. 1605.

Auf dem Stengelhof ist eine (29949) **Bäckerei** mit Laden und Wohnung sofort oder später billig zu vermieten. — Näheres Hansahaus, Zim. Nr. 4.

Kolonialwaren-Geschäft sehr gut gehend, sofort zu vermieten. Näheres 29847 Riedfeldstraße 16.

Eck-Laden mit Wohnung, Rheindammstr. 75, z. v. Näh. Gramlich, Neckarort.

Schöner, geräumiger **Laden** und große 3 Zimmer-Wohnungen zu vermieten. 29401 Neubau, Augartenstr. 64.

In frequenter Lage ist ein großer Eckladen mit Wohnung und Magazin per 1. Februar zu vermieten, am besten für Kolonialwaren u. geeignet, ebendaselbst 2 Zim. im 2. Stock für Bureau per sofort. 30074 Näheres durch: **Israel Weil,** Immobilien-Bureau, O 6, 3. Telefon 371.

Achtung! Eine nachweisbare gut gehende Metzgerei sofort zu vermieten. Näh. u. No. 1170 a. d. Exped.

Laden event. mit Lager in bester Lage, Centrum der Stadt, über die Weihnachtszeit sofort billig zu vermieten. Näheres bei Klump, F 1, 3, 3 Stock 29815

Planken, gegenüber der Hauptpost, **Laden** evtl. mit Wohnung per 1 April 1906 zu verm. Näheres be. A. Zander, Gravieranstalt, P 3, 14.

Laden in guter Lage, östliche Stadterweiterung zu vermieten. 29411 Näheres Peter Löb, Baugeschäft, Kaiserring 18.

Laden auch als Bureau per Januar 1906 zu vermieten. 29813 Näheres Arno Möller, Prinz Wilhelmstraße 19.

Ein Laden mit oder ohne Wohnung, in bester Lage der Schwetzingerstr., sofort oder später zu vermieten. 29742 Näh. Schwetzingerstr. 94, Laden.

Schön eingerichtete Metzgerei mit 2 Zimmer-Wohnung in bestem Zustande und guter Lage Heidelbergs, mit event. dazu eingericht. oder Weinwirtschaft auf 1. Oktober d. J. zu vermieten, event. Haus, gut rentierend, zu verkaufen. Gefl. Anfragen sub 29749 an die Expedition ds. Bl.

In bester Lage Ludwigshafens ist eine gutgehende modern eingerichtete 29848 **Bäckerei** sofort od. später zu verm. Näh. Rheindammstr. 58a.

Magazine.

D 1. 9 3stöckiges Magazin mit kleinem Bureau per sofort zu vermieten. Näh. A 3, 2, parterre, rechts. Nachmittags. 29561

D 7, 19 part., Magazin und Comptoir zu verm. Näheres daselbst. 27484

U 4, 19 **Werkstätte** zu verm. Näheres Hinterh., part.

Augartenstr. 43 Werkstatt zu verm. 246 Näh. Seitenbau II.

Friedrichsfelderstraße 43, Werkstätte, auch Magazin mit Einfahrt, auch für Flaschenbierhändler, zu v. 945

Schwetzingerstraße 64 Helle geräumige Werkstatt, auch als Magazin geeignet, mit oder ohne Wohnung zu verm. Näheres bei Frau Rimbach im 2. Stock. 526

Rheinhäuserstraße 29. Werkstätte zu vermieten mit Toreinfahrt und großem Hof. Näh. Rheinhäuserstr. 30 II.

Großes, helles Magazin, verschließ. und heizbar, für 2 Bureau mit dazugehör. u. Bureau zu verm. G 7, 25, 3. St. 29638

Stallung für 12 Pferde mit Abbrrstelle, auch ganz od. allenfalls Wohnung zu vermieten. 29652 Näh. Meerfeldstr. 44, 1. St. Bureau, Telephon 3361.

Schönes Magazin mit 2 Keller u. Eiskeller in dem seither ein Flaschenbiergeschäft betrieben wurde, ist per 1 Januar, wie auch getrennt zu verm. Näh. M 3, 2, Ladenhdlg. 30069

MARCHIVUM

Wohnungen.

A 3, 7a Gaupenwohnung, 3 Zimmer u. Küche zu vermieten. 29842

B 6, 14. Stock, 2 Zimmer mit Küche an einzelnen Herrn od. Dame zu vermieten. 581

B 7, 4

Belle-Etage, elegante helle Wohnung mit 7 schönen, sehr geräumig. Zimmern mit sämtlichem Zubehör per sofort oder später zu vermieten. 2141
Näheres Contor, Eingang vom Hof.

B 7, 10 3 Tr., 5 Zimmer, Badz. gr. Küche etc. zu vermieten. Zu erfr. 4. St. bei Frau Kühner. 810

B 7, 16 2. Etage, herrschaftl. Wohn., 8 Zimmer mit reichlichem Zubehör sofort zu vermieten. 9021

Friedrichspark B 7, 18, 2. Stock, herrschaftl. Wohnung, bestehend a. 9 Zim., Badz. u. allem sonst. Zubeh., elektr. Licht p. 1. April 1906 zu vermieten. 29361
Näheres B 7, 19, 2. St.

C 3, 4

2 Treppen, 3 leere Zimmer per Okt. oder zu vermieten. 28260

C 8, 6 Zimmer und Küche zu vermieten. 781

D 4, 18 3. St. 2 Zimmer u. Küche (alleinsteh. Person geeign.) p. 1. Nov. zu v. [illegible]

D 5, 1 schöne herrschaftl. Wohnung, 6 Zim. und Zubehör zu vermieten. Näh. 1 Treppe links. 29463

D 7 Nr. 12

Rheinstraße

2. Stock, 9 hochelegante, schöne, helle Zimmer mit sämtl. Zubeh., ganz neu hergerichtet, elektr. Licht, sofort oder später zu verm. [illegible]
Zu erfragen N 3, 6, 2. Stock.

E 7, 15b

schöne 3 Zimmer-Wohnung zu vermieten. 29060

F 3, 15/16 Wohnung, 3 Zimmer u. Zubeh. zu verm. Näh. 2. Stock. 29337

F 4, 4 kleine Wohnung zu vermieten. 28250

F 7, 24 Luisenr., schön. Zim. u. K. im Seitenb. sof. z. v. — Näh. Vorderh. pt. 29902

G 3, 13, 4. Stock, kleine Wohnung an ordl. Leute zu v. Näh. F 2, 8a 2 Tr., Eckhaus. 29934

G 7, 15 3. Stock, 2 Zimmer u. Küche pr. 1. Okt. zu verm. Näh. 2. Stock. 28821

G 7, 39 Zim. u. Küche zu vermieten. 733

G 7, 45

Sackgasse, 2 Wohnungen, je 1 Zim. und Küche an ruhige Leute zu vm. 29184

H 1, 17, am Marktplatz
schöne helle 5 Zimmer-Wohnung mit Zubehör p. 1. Okt. zu vermieten. 28234
Näheres H 1, 17, Laden.

H 4, 8 3. St., per 1. Oktober 1 evtl. auch 2 Zimmer, Küche und Keller zu verm. 28756
Näheres Eichbaumbrauerei.

Neubau H 4, 23
1 Zimmer & Küche sofort od. später zu verm. Näheres daselbst od. bei Jul. Knapp, G 4, 15. [illegible]

H 7, 25 part., 2 Zim., an die Straße gehend mit anstoßenden kleinen Raum, für Bureau sehr geeignet, per Mitte Oktober zu verm. 28945

H 7, 25 eine Treppe hoch Wohnung von 6 Zimmer mit Zubehör per Mitte Oktober zu vermieten. 28946

K 1, 5b

3. St. hübsche 3 Zim.-Wohnung mit Balkon per 1. Juli zu verm. Näheres K 1, 5a, Kamiel. [illegible]

K 3, 23

schöne Part.-Wohnung, 3 Zim., Küche u. Zu eh. sofort z. v. [illegible]

K 4, 16 1 leeres Zimmer zu vermieten. Näheres 2. Stock. 28053

K 4, 19 2 Zim., Küche und Keller, 5. Stock, auf 1. Nov. zu vermieten. 29451
Näh. Brauerei Eichbaum, Käferthalerstraße 164

L 2, 3 2. St., 3 Zim. und Küche zu verm. 29795
Näh. Werderpl. 7, 4. St.

L 2, 3 3. Stock 3 Zimmer und Küche per sofort zu vermieten. 29871

L 4, 3 Zimmer, Küche und Zubehör an ruh. Leute zu verm. 1024

L 4, 6 2 Zim. u. Küche per 1. [illegible] zu vermieten. 916

L 4, 9 2. Stock, 4 Zimmer und Küche sofort zu vermieten. 1087

L 4, 11 4. St., 1 evt. 2 Zim. u. K. z. v. N. Lad. [illegible]

Wegen Wegzug

L 7, 4a der 4. St., 7 Zim. und Zubehör per 1. April zu vermieten. Zu erfragen daselbst 1. Stock. 1161

L 8, 11

part., 7 Zim.-Wohn. u. Zubehör sof. zu v. Näh. 4. Stock. 24840

L 4, 4

elegante Bel-Etage

neuherger. 6–8 Zimmer, Balkon und reichlichem Zubehör zu verm. 28242

L 8, 7

Parterre-Räumlichkeiten, als Laden mit Wohnung oder für Engrosgeschäft mit Magazin, event. auch getrennt, zu vm.
Näheres 2. Stock. 26054

M 2, 1

2. St., 5 Zim., Küche u. Zubeh. sow. e 2 Zim., Küche u. Zub. zu v. Näh. Baubureau O 7, 24. 698

M 2, 3 im Seitenbau part. 2 Zim. zu verm. zu Geschäftszwecken. [illegible]

M 2, 13 2. Stock, 2 kleine Zim. u. Küche ebenso 4. St. 2 Zim. u. Küche zu verm. Näh. 1 St. hoch. 870

N 3, 13a eine schöne Wohnung, 5 Zim. m. Zub. 2 Tr., sof. od. spät. zu verm. Näh. im 2. St. od. Laden. [illegible]

N 3, 17, 1 Z. u. Küche (Mansard) a. ruh. Leute z. v. N. Sattler. [illegible]

O 7, 4, 3 Treppen,
prachtv. 8 Zim.-Wohnung
mit Badezimmer, Speisekammer und sonstigem reichlich. Zubehör, vollständig neu hergerichtet, auf sofort oder später zu verm. [illegible]

P 3, 4

2. Stock, schöne 6-Zimmer-Wohnung mit Balkon nach der Straße per sofort oder später preiswert z. v.
Näh. O 7, 21, part., r.

Q 7, 17a Eckhaus, 4. St.,
vis-à-vis städt. Anl., hocheleg. Wohn., 7 gr. Zim., Garderobe, Bad u. Zub. p. 1. April 1906 od. sp. z. v. Näh. b. Heinrich Oppenheimer, 3. St. 29416

R 3, 1 2 Zim. u. Küche evtl. sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen G 4, 17. 29788

R 6, 3 4 Zimmer und Zubehör bis 1. Dezember zu vermieten. 28658

R 7, 32 Fr eindhöriug, Bel-Etage, eleg. Wohn., 7 Zim. u. Zubehör auf Wunsch auch Bureau und Magazin, per 1. Okt. zu verm. Näh. part. [illegible]

S 1, 12 2 Zimmer u. Küche, Seitenb., z. v. 1172

T 6, 37

Hinterh., 1–2 große Zimmer mit Küche u. Vorplatz zu ver... [illegible]

U 2, 2 schön ausgericht. Wohn., 3 Z., Kam., K. u. Zub. zu verm. Näh. 2 Tr. r. 1150

U 4, 11 2 Zim. u. Küche an ruhige Mieter zu v. Näh. U 4, 10, parterre. 769

U 4, 19

4 Zimmer und Küche u. 2 Zim. und Küche zu verm. 29750
Näheres Hinterhaus, part.

U 5, 9 Seitenbau, drei Zimmer u. Küche zu vermieten. 29678

U 6, 27 4. Stock, 4 Zim. u. Küche sofort für Mk. 45 monatl. zu ver... 9920

Akademiestr. schöne 4 Zimmerwohnung, neu hergerichtet, mit Balkon, 2. Stock, zu verm. Näh. Q 1, 5, 3. St. [illegible]

Akademiestr. 13 (E 8) schöne Wohnung mit 9 Zimmer, Küche und Zubehör, 3. Stock, auf 1. Januar zu verm. 1166

Augartenstr. 17, 3 St. 3 Zim. Küche u. Zubeh. p. 1. Dez. zu verm. Näh. parterre. 1067

Augartenstr. 70 u. Windeckstraße 9
noch einige sehr schöne 2 und 3 Zimmerwohn. sof. od. später zu v. Näh. Augartenstr. 38, II. 29485

Alphornstr. 19 II. 3 sch. Zimmer u. Küche, Balk., Abschluß zu vermieten. 29777

Beilstr. 9 (E 9) Part.-Wohn. 4 Zim., Küche und Zub., neu hergeri., sof. preisw. daf. Hofwohn., 1 Zim. u. Küche ev. als Werkstatt p. 1. Nov. z. v.
Näh. J 2, 12, 2 Tr. 29814

Bellstraße 23 3. Stock, Seitenb., 2 Zim. u. Küche mit Abschluß p. 1. Nov. z. v. 886

Beethovenstr. 3,
Hochpart. 4 Zim., Badez., Vorgart. u. Zubeh. bis 1. Jan. 1906 z. v. Näh. Q 7, 21, beim Hausmstr. [illegible]

Dammstraße 33, 4 Zimmer u. Küche sofort oder später zu verm. Näheres parterre. 7[illegible]

Elisabethstraße 7,
3. Stock, 4 Zimmer-Wohnung mit herrlicher Aussicht, M. 600 per 1. 1. oder sp. später zu verm. Näh. Sptr. Kepplerstr. 14a. 30059

Friedrichsring 2a
1. Stock, 7 Zimmer, Küche, Bad und Zubehör zu vermieten. 690
Näheres Baubureau, O 7, 24.

Friedrichsring 28, 4. St.,
7 Zimmer, Bad, Garderobe und Zubehör per sofort oder später zu vermieten.
Näheres parterre. 30081

Friedrichspl. 11, 1., 2. und 3. Etage, herrschaftl. Wohn. von 7 Zim., reichlichem Zugehör mit Centralheizung zu verm. 9929
W. Groß, Goutardstraße 10

Goutardstraße 7,
Aussicht a. d. Schloßgarten, Hochpart.-Wohnung, 5 oder 7 Zimmer mit Bad u. Garten, billig zu verm. — Näheres Heinr. Friedberger, P 4, 20.

Goutardstr. 29, 3 Tr., 3 Zim. u. Küche sof. zu verm. 1134

Hebelstraße 13, 5. Stock,
3 Zimmer und Küche mit Centralheiz. zu verm. Näh. bei 26829
J. Peter, Friedrichsring 14.

Kirchenstraße 10 (G 8),
freundl. 3 Zimmer-Wohnung nebst Zub. zu v. Näh. 4. St. lks. 29340

Neubau.
Käferthalerstr. 9—11
schön ausgestattete 4 Zimmer-Wohnungen mit reichlichem Zubehör per 1. November d. Js. zu vermieten. 29540
Näheres M 3, 2 parterre.

Lameystr. 5,
3 schöne, große Zimmer u. Küche im 5. Stock an kleine ruhige Familie zu vermieten. 27706
Näheres parterre.

Villa Lameystraße 30
(Neubau) elegante zweite Etage, 4–5 Zimmer, Bad u. Zubehör mit Zentralheizung und separatem Eingang, sofort zu vermiet. Näh. bei Lippmann, Ludwigshafen, Ludwigstr. 3, Tel. 29342

Lortzingstr. 20
ist eine schöne hergerichtete 5 Zimmerwohnung billig zu vermieten. 28792

Neuer Stadtteil Lindenhof,
3 Zimmerwohnung mit Balkon und Zubehör per 15. Nov. zu vermieten. 29784
Näh. Windeckstr. 7, part.

Meerfeldstr. 8 3 Zimmer, Küche u. Zubehör zu vermieten. 79
Nachzufragen N 3, 16.

Meerfeldstraße 14, 3. Stock,
schöne 3 Zimmer-Wohnung per 1. Januar 1906 wegzugshalber billig zu vermieten. 919

Mittelstraße 9
ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern mit Badezim., Küche, Speisekam., Mansarde, Küchenbalkon etc. billig zu vermieten. 29123

Nuitsstraße 20 eine schöne 3 Zimmerwohnung in freier Lage wegen Versetzung auf 1. Januar zu verm. Näheres 2. Stock rechts. 815

Parkring 31
am Friedrichspark, 1 St. 7 Zim., 4. St. 5 Zim. m. Zub., eleg. neu ausgest. z. ruh. Fam. sof. od. spät. zu verm. Auskf. Bureau i. Hof. [illegible]

Parkring 33
gegenüber dem Friedrichspark, ein 3. Stock mit 8 Zim. u. reichlich. Zubehör per sofort oder später zu verm. Näh. parterre. 29595

Rheinstr. 8 Bel-Etage
7 Zimmer nebst Zubeh. p. April 1906 ev. sof. zu verm. [illegible] Näh. 3. St.

Rheindammstraße 31
2 St., schöne Wohnung, 2 auch 3 Zimmer u. Küche an ruhige Familie billig zu verm. 29690

Rheindammstraße 51,
4. Stock, schöne 5 Zimmerwohnung nebst Zubehör per 1. Okt. zu vermieten. 29283

Rheindammstraße 86,
1. und 2. Stock, schöne 5 Zim.-Wohnung nebst Zubehör zu vm. Näh. Rheindammstr. 86, 1. St.

Rheindammstr. 58a, (offene Bauweise) 2. u. 3. Stock, je 3 Zim. u. Küche mit Balk. p. 1. Okt. od. später zu v. 28668

Rheindammstr. 7: 1 eine eleg. 4 Zimmerwohnung, 1. Etage, mit Erker, Küchenbalkon und Bad, sowie reichlichem Zubehör auf sof. od. später billig zu vermieten. 789
Näheres daselbst 4. Stock.

Neubau:
Rheindammstraße 76/78,
große 4 Zimmer-Wohnungen, Speisekammer, Bad- u. Mädchenzimmer sof. od. später zu verm. Näheres daselbst im Laden. 30071

Rosengartenstr. 22 elegante Wohnung, 7 Zim., Bad und Zubehör zu v. Näheres bei J. Peter, Friedrichsring 14. 29564

Rosengartenstraße 20
Hocheleg. 8 Zim.-Wohnung
2. u. 3. Etage, in ruhiger freier Lage (östl. Stadtteil) zu vermieten. 25532
Näheres im Contor im Hof.

Rheinhäuserstr. 16,
2. Stock.
Schöne Wohnung
3 Zimmer, Küche u. Zubehör per 1. Oktober zu vermieten.
Näheres bei
Ph. Fuchs & Priester, Schwetzingerstr. 53. [illegible]

Rheinvillenstr. 2
(Eckhaus)
4. Stock, schöne Wohnung, vier Zimmer, Küche u. Zubehör per sofort od. später zu verm. 28294
Näheres im 3. Stock daselbst.

Seckenheimerstr. 30 schöne, geräum. 4 Zimmer-Wohnung, nebst Zubehör, mit Aussicht auf den Friedrichsplatz, preisw. zu verm. 27864 Näh. Peter Löb, Baugesch.

Seckenheimerstraße 110a
schöne 4 Zimmer-Wohnung mit freier Aussicht per sofort zu vermieten.
Näheres Gebr. Hoffmann, Rosengartenstraße 20. 28494

Stephanienpromenade 20
Schöne elegante 3 und 4 Zimmerwohnung, direkt am Rhein gelegen, nebst allem Zubehör billig zu verm. 28198
Näheres Rheinvillenstraße 6 parterre od. Baubureau L 5, 3

Schwetzingerstr. 12, 3. Stock, 3 Zimmer, Küche u. Zubeh. per 1. Okt. zu vermiet. Näheres 2. Stock. 28788

Ecke der Schwetzingerstr. 43 u. Kepplerstraße 24, 3. Stock 3 Zimmer, Küche und Zubehör zu vermieten. 717

Schwetzingerstr. 64
Freundliche Wohnung mit Abschluß, bestehend aus 3 Zimmern u. Küche zu verm.
Näheres bei Frau Rimbach im 2. Stock. 526

Schwetzingerstraße 93, 2. St., 2 Zimmer und Küche, im gutem Hause z. v. Näh. 3 St. 719

Schwetzingerstraße 161, 2. St., 2 Zim. u. Küche sof. zu verm. Näh. Rheinhäuserstr. 52, 2. St. [illegible]

3 schöne helle Zimmer
mit Zubehör per sof. od. spät. z. vm. Näh. F 2, 16. 29273

2 herrschaftliche Wohnungen
von je 8 Zimmern in bester Lage der Stadt zu vermieten.
Näh. d. Eigentümer Kirchenstraße 12, Tel. Nr. 2653. 29191

Zu vermieten
Werderstr. 33
Prachtvolle
Parterre-Wohnung,
bestehend in 7 Zimmern, Badezimmer, Küche, zwei Gaupen etc. 27039
Näheres durch
Friedrich Bühler, D 2, 10.

Schöne gesunde Wohnung,
3 Zim., Küche u. Zub. wegzugsh. p. 1. Nov. billig z. v. — Näh. Seckenheimerstr. 17, i. Laden. 29189

Eine schöne 4 Zimmer-Wohnung im 2. Stock (auf den Ring geh.) sofort zu vermieten. 1114
Näheres T 6, 22, 2. St.

2 Zimmer und Küche zu verm. Zu erfragen G 6, 17. 1122

Verschied. elegante
4, 5, 6, 7 und 8
Zimmer-Wohnungen
in allen Lagen und Preislagen zu verm. Näh. durch Jul. Löb, Agent, N 7, 25, Tel. 5005.

Wohnung, 3 Zimmer u. Küche im 3. Stock preiswert zu vermieten. 27638
Näheres O 7, 17, 2. Stock.

7 und 8 Zimmer-Wohnungen;
Kleine Wohnungen zu vermieten. 29.90
G. Börtlein,
Göthestr. 4.

2 Zimmer und Küche in freier Lage, sowie ein leeres Zimmer auf 1. Novbr. od. später zu vermieten. Näheres Rheinhäuserstr. 20 2. Stock l. 165

2 Zimmer 180
mit schöner heller Küche an ruh. Fam. per sof. z. verm. Näh. Alfred Glaser, C 4, 10.

Schöne 3 Zimmer-Wohnung
mit Zubehör sofort zu verm.
Näheres zu erfragen 29944
Rheinvillenstraße 12, part.

Zwei leere, auch 2 u. 3-Zim.-Wohnungen in gesunder Lage per 1. Januar zu verm. 29920
Näheres Hafenstraße 10.

2 Zimmer u. Zubehör (Souterrain) als Wohnung oder Bureau zu verm. 29793
Näheres U 6, 12, 4. St.

4 Zimmer-
Wohnung, mit Badez., und allem Zubehör, gegenüber Rosengarten zu vermieten. 28605
Helbing, S 6, 35.

Schöne Wohnung,
3 Zim., Badezim. nebst Zubehör, Balkon per 1. Okt. zu v. 30060
Meerfeldstr. 51, 2. Stock.

Wohnung von 3 Zim. neu, neu hergerichtet i. 3. Stock, sof. oder später an ruhige Familie zu vermieten. 990
Näheres C 4, 17, 2. Stock.

Elegante 3- u. 4-Zimmerwohnungen mit Balkon, Magdkammer u. Bad, Rheindammstraße 75, z. v. 29407
Näh. Gramlich, Rheinpark.

Käferthal Mannheimerstraße Nr. 36, schön. Wohnung mit 5 Zimmer, Küche, Bad und Zubehör sofort zu vermieten. Näheres Bureau Rosengartenstr. Nr. 20. 26331

Katharinenstr. 84, Neckarau
am neuen Schulh., 3 Zim., Küche Gas- u. Wasserl., Closet, b. 1. Nov. z. v. Näh. beim Verwalt. 2 St. [illegible]

Möbl. Zimmer

A 1, 6 möbl. Zim. an anst. Fräulein zu verm. 660

A 3, 5 a. Schillerpl. Bel-Etage, ein gr. vornehm möbl. Zim. z. v. 30060

B 2, 7 2 Tr., gut möbl. Zim. an 1 Herrn z. v. 1050

B 4, 6 einfach möbl. Zim. an einen sol. jg. Mann per sof. z. v. Zu erfr. im Laden 1077

B 5, 12 2 Tr., gut möbl. Zim. m. sep. Eing. sof. oder 1. November zu vermieten. 895

B 5, 12 1 Treppe, gut möbl. Zimmer für 1 od. 2 Herren od. Damen sof. zu verm. [illegible]

C 1, 14 1. St., 1 gr. 2 gt. m. möbl. ineinandergeh. Zim. m. sep. Eing. p. 1. Nov. z. vm. [illegible]

C 1, 14 3. St., g. möbl. Zim. bill. zu verm. 770

C 4, 4 2 gut möbl. Part.-Zim. (Wohn- u. Schlafz.) an best. Herrn p. 1. Nov. z. v. Näh. 2. St. [illegible]

C 4, 8 3 Treppen, gut möbl. Zimmer mit separ. Eing. per 15. d. M. zu v. 27217

C 4, 10

2 schön möbl. Zim. im 2 Stock an best. Herrn mit od. ohne Pens. per sofort od. 1. Nov. preisw. z. v. [illegible]

C 8, 13 4. St., ein schön. g. möbl. Zim. sof. od. 1. Nov. z. v. [illegible]

C 8, 13 3 Tr., 1 möbl. Zim. sof. zu verm. 988

D 1, 13 2 Tr., 1 gut möbl. Zim. zu verm. 1039

D 3, 4 fein möbl. Wohn- u. Schlafz. an best. Hrn. p. sofort z. v. Näh. Part., Laden. [illegible]

D 3, 13 möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 29957

D 3, 16 1 Tr. h., gut möbl. Zimmer f. 1 od. 2 Herren mit gut. Pension zu verm. 30021

D 3, 16

2. Stock, mehrere hübsch möbl. Zimmer mit Pension für 1 und 2 Herren zu vm. [illegible]

D 4, 14 möbl. Zimmer mit Pension z. v. 912

D 7, 17a 2 Tr., gut möbl. Zim. m. sep. Eing. sof. od. spät. z. verm. 754

E 1, 14 3 Tr., 1 möbl. Zim. sep. Eing. zu verm. 811

E 2, 14 3 Tr. Vdhs. ein gut möbl. Zim. z. v. 872

E 3, 2 einfach möbl. Zimmer an 1 oder 2 Herren zu v. Näh. part. 29913

E 3, 5 2 Tr., möbl. Zimmer zu vermieten. 1110

E 3, 13

schön möbl. Wohn- u. Schlafzimmer an einen Herrn zu vermieten. 25641

E 5, 5 ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 30084

E 5, 12 3 Tr., schön möbl. Zim. mit oder ohne Pension per sof. zu verm. 1155

E 7, 15a part., hübsch möbl. Zim. zu verm. 749

E 7, 15 3. Stock rechts, schön möbl. Balkonzimmer sofort od. 1. Nov. zu verm. 935

F 2, 5 2 Trepp., 1 gut möbl. Zim. zu verm. 998

F 2, 16 1 Tr., gut möbl. Zim. mit oder ohne Pension an best. Herrn z. v. 802

F 2, 11 3. St., 1 gr. möbl. Zim. zu v. 793

F 7, 13 4. St., Vdhs. möbl. Zimmer z. v. 1058

G 2, 19/20 3. St., 1 möbl. Zim. mit separ. Eingang zu vermieten. 963

G 3, 15

2 schöne Zimmer, Küche und Badezim., 2. St. (neues Haus) per 1. November zu vermiet. Näh. im Laden daselbst. 29289

G 4, 14 2 Stieg., ein gut möbl. Zimmer m. Pension per 1. November zu verm. 912

G 6, 4 2 Tr., 1 möbl. Zim. zu vermieten. 79[illegible]

G 7, 32

eine Treppe hoch, hübsch möbl. Wohn- und Schlafzimmer z. v. Ebenda einf. ein einfach möbl. Zimmer an solides Fräulein billig zu vermieten. 29193

H 4, 30 2 Treppen, einfach möbl. Zimmer zu vm. mit Pension an jung. Mann od. Fräul. z. 1. Nov. z. v. 1164

H 7, 26 2 St., großes schön möbl. Zim. zu v. [illegible]

K 1, 13 1 Treppe, schön 1 Zimmer sof. z. v. [illegible]

K 2, 28 2. St., gut möbl. Zimmer per 1. Nov. billig zu vermieten. 1169

K 4, 4 parterre, ein möbl. Zimmer an Fräulein mit Pension zu verm. 29953

K 4, 12 3 Tr. hoch links, 2 möbl. Zim. z. v. 1045

L 4, 12, 2. Stock, ein gut möbl. Zimmer sofort zu verm. 1085

L 8, 11 4 Treppen, ein gut möbliertes Zimmer m. Pension z. verm. [illegible]

L 10, 8 3 St., gut möbl. Zim. mit Pension bald oder 1. Nov. zu v. 29974

L 12, 4 schön möbl. Wohn- u. Schlafzimmer per 1. November zu verm. 714

L 12, 8 2 Tr., 1 fein möbl. Zim. in der Nähe des Bahnhofs zu verm. 837

L 14, 8 parterre, gut möbl. Zimmer (30 Mk.) sofort zu vermieten. [illegible]

L 14, 8 2 Trep., möbliertes Zimmer in gutem Hause auf 1. November zu verm. (event. mit Pension). 1082

L 14, 19 part., gross. schön möbl. Zim. z. v. [illegible]

M 2, 10 3 Tr., möbl. Zim. z. v. Näh. Lad. [illegible]

M 4, 5 II. Freundl. möbl. sauberes Zimmer per 1. Oktober zu vermieten. 29101

M 5, 1 4. St. r., ein gut möbl. Zimmer sof. od. bis 1. Novbr. zu vermieten. 772

N 3, 11 3 Tr., ein schön möbl. Zimmer z. v. 1003

N 4, 7 parterre, möbl. Wohn- und Schlafzim., separ. Eing. zu v. Anzuseh. vormittags und abends 7–8 Uhr. 805

N 6, 6a möbl. Zimmer mit Pension z. v. [illegible]

N 6, 7 2 Tr., gut möbliert. Wohn- u. Schlafzim. mit sep. Eingang zu verm. 842

O 3, 8 1 Tr., ein gut möbl. Zimmer z. v. 1185

O 5, 1, schön möbl. Zim. zu v. Näheres 1 Tr. r. 1076

O 7, 25 ein sch. möbl. Part.-Zim. zu verm. 993

P 2, 6 2. St. rechts, fein möbl. Zim. sof. z. vm. 6[illegible]

P 4, 2 3. St., hübsch möbl. Zim. bill. zu vm. 1183

P 4, 12 (Planken), 2 Tr., gut möbl. Zimmer zu vermieten. 29996

P 6, 19 1 Tr., in ruhigem Hause, fein möbl. Wohn- u. Schlafzim. mit eigener Pens. an ält. Herrn zu v. [illegible]

P 6, 19 2 Tr., eleg. möbl. Wohn- und Schlafzimmer sof. zu verm. 29556

P 7, 14a 3 Tr., großes hell. schön möbl. Zimmer an gebild. Herrn zu verm. 1086

Q 1, 13, 3 St., in ein. mit 1 Zim. wird ein solid. Frl. od. (kann auch im Hause arbeiten). 978

Q 5, 1

2 Treppen, schön möbl. Zimmer mit Balkon und eins mit sep. Eing., mit ob. ohne Pens. z. v. 832

Q 5, 23 1 Tr., 1 gut möbl. Zimmer an einen soliden Herrn sofort zu v. [illegible]

Q 7, 15 Ring, hübsch möbl. Part.-Zim. z. v. [illegible]

R 3, 5 3. St., möbl. Zimmer d. Bahnh. z. v. 29965

R 7, 4 3. St., an fein möbl. Zim. zu verm. 831

R 7, 35 3. Stock gut möbl. Balkonzimmer zu vermieten. 1187

S 2, 17 2. St., schön möbl. Zim. zu verm. 831

S 3, 2a 2 Trepp. hoch, schön möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. 677

S 5, 3 1 Tr. l., fein möbl. Zim. sofort zu verm. 757

S 5, 5a 3 Tr., möbl. Zimmer mit sep. Eingang billig zu vermieten. 969

S 6, 2 3 Tr. r., ein gut möbl. Zimmer bill. z. v. 960

S 6, 16 4. St. r., 1 sch. möbl. Zim. bill. zu v. [illegible]

S 6, 16 2 Tr. r., möbl. Zim. zu verm. 1034

S 6, 16 2 Trepp. h. lks., 1 möbl. Zim. z. v. [illegible]

S 6, 18, 4. St. r., am Ring, 2 ineinandergeh. behagl. möbl. Zim. mit ganz. Pens. zu v. [illegible]

S 6, 28 möbl. Zimmer im 1. u. 4. Stock mit oder ohne Pension zu verm. 29776

S 6, 37 schön möbl. Zim. per 1. Nov. an sol. Herrn zu vermieten. 786

T 1, 3a gut möbl. gemütl. Zimmer, mit oder ohne Pension, billig zu verm. [illegible]

T 4, 30 ein leeres und ein möbl. Zimmer an weibl. Person sof. zu verm. 29916

T 6, 33 4. St., möbl. Zimmer mit Schreibtisch und Kost auf den 1. od. 2. Herrn b. z. v. [illegible]

U 4, 9a 4. St., 2–3 möbl. Zim. für 1 Hrn. oder Damen mit Klavierbenutz. mit od. o. Pens. zu v. 69

U 5, 11 1 gut möbl. Part.-Z. p. 1. Nov. z. v. 91[illegible]

U 6, 13 möbl. Part.-Zim. mit sep. Eingang, event. mit Pension zu v. 849

U 6, 19 3 Tr. r., ein schön möbl. Zimmer sof. zu vermieten. 60

U 6, 21 einf. möbl. Zim. zu verm. 98[illegible]

Augartenstr. 7, 2 Trepp., schön möbl. Zimmer zu verm. 661

Bahnhofplatz 9 3 Tr., schön möbl. Wohn- u. Schlafz. auch einz. zu v. 694

Breitestr., U 1, 7, 3. St., sch. möbl. Zim. bis 1. Nov. z. v. [illegible]

Collinistraße 6 (Saalbau), 1 Treppe lks., schön möbl. Zimmer an best. Herrn zu vermieten. 980

Collinistraße 22, 4. St., ein schön möbl. Zim. an anst. Hrn. od. Dame z. zu vermieten. [illegible]

Charlottenstr. 2, 3. Stock,
4 Zimmer, Küche, Badezimmer per sofort zu vermieten.
Näheres Hatry, 2 Treppen daselbst. 29938

Friedrichsring U 5, 16, 3. St., fein möbliertes großes Zimmer zu verm. 984

Friedrichsplatz 12 part., ein freundlich möbliertes Zimmer bis 1. Nov. per zu ver. [illegible] 29482

Göthestr. 8, Tennispl., 4 Tr., schön, gemütl., möbl. Zim. mit Heizung sofort bill. zu verm. 804

Goutardstraße 20 1 Treppe, gut möbl. Zimmer zu vermieten. 29129

Lameystr. 5 (Souterrain eingang), Garten-Part.-Zim., an 1 Herrn z. v. Näh. part. 28652

Luisenring 22, 3 Tr., schön möbl. Zim. an Hrn. od. Frl. z. v. [illegible]

Luisenring 29, 1 Tr., 2 gut möbl. Wohn- u. Schlafzim. u. 1 gut möbl. Zim. sof. zu v. 1102

Luisenring 47 1 fein möbl. Part.-Zim. z. vm. 988

Luisenring 50 b. d. Friedrichsbrücke 1 gut möbl. Zim. z. v. [illegible]

Mollstraße 4, 3. Stock, gut möbl. Zimmer z. verm. 979

Mollstr. 5 2. Etage fein möbl. Zim. per 1. November zu verm. 749

Mollstraße 6, 2 Tr., groß. sch. möbl. Zim. sof. zu verm. 793

Mittelstr. 44/46 3 Tr., links, schön möbl. Zimmer mit separatem Eingang zu vermieten. 923

Nuitsstr. 16, 3 Tr. rechts, Frl., Lehrerin, Beamt. der Post od. Bahn findet im ruh. Hause bill. möbl. Z. v. 29780

Rheinvillenstraße 1, 1 Tr. l., Eing. Rheindammstr. 70, möbl. Zimmer zu verm. 761

Riedfeldstr. 16, 2. St., jg. sol. Mann erh. sch. möbl. Zim. 1. 11. z. v. M. m. K. u. Bed. 846

Rheindammstr. 15, 2. St., Ecke Goutardstr., 1 gut möbl. Zim. mit sep. Eingang sof. zu verm. 1083

Rheindammstraße 20, eine Treppe, ein oder auch zwei hübsch möblierte Zimmer (ev. mit Klavierbenutzung) in ruhig. Lage per 1. November zu vermieten. 30034

Rheindammstr. 23, 1 Tr. lks., gut möbl. Wohn- und Schlafzim. an soliden Herrn zu verm. 1089

Rosengartenstr. 34, 4 Tr., möbl. Zi. an Dame z. v. 816

Rupprechtstraße 18, 1 Tr. lks., fein möbl. Wohn- u. Schlafzim., ev. auch einzeln, z. v. [illegible]

Seckenheimerstraße 70, 3. St. lks., schön möbl. Zim. an best. Herrn od. Dame z. v. [illegible]

Schwetzingerstraße 5,
(am Kaiserring) 3 Trepp., schön möbliertes Zimmer, event. mit Pension zu vermieten. 1037

Schwetzingerstr. 21a, 3. Stock, ein gut möbl. Zim. z. v. 994

Tullastraße 10, 3 St. vis-à-vis der Festhalle, schön möbl. Zim. bis 1. Novbr. z. v. [illegible]

Tullastr. 21, 4 Trepp., gegenüber der Festhalle, schön möbliertes Zimmer zu vermieten. 700

Tennisplatz Rosengartenstraße 34, 4 Tr., gut möbliertes Zimmer an einen Herrn zu verm. 625

Tattersallstr. 3, Näh. d. Hauptbahnh., sch. möbl. Parterrezimmer zu vermieten. 9[illegible]

Tattersallstr. 27 2 Tr., ein gut möbl. Zim. mit Schreibtisch zu verm. [illegible]

Tullastrasse 21
3 Treppen vis-à-vis dem Rosengarten, eleg. möbl. Zim., event. Wohn- u. Schlafzim., sowie 1 großes leeres Zim. zu verm. [illegible]

Gr. Wallstadtstr. 61 1 Treppe, 2 schöne gut möbl. ineinandergeh. Wohn- u. Schlafz. mit od. ohne Pens., a. Kinder an Herrn oder Dame zu vm. od. get. sof. billig zu v. 983

2 fein möblierte Wohn- und Schlafzimmer sofort zu verm. Näh. U 3, 18, prt. Ring. 744

Einfach möbl. Zim., in den Hof gehend, per sofort z. v. 0[illegible]
Näheres N 4, 21, part. links.

Möbl. Zimmer
mit oder ohne Pension zu verm. Näh. Bahnhofsplatz 11. 1015

Ein hübsch möbl. Zimmer an anständ. Fräulein mit oder ohne Pension sofort zu vermiet. Näheres U 4, 9, 3. Stock. 1156

Gut möbl. Mansardenzimmer in gutem Hause mit Pension an soliden Herrn zu verm. 996
Näheres N 3, 2, 2. Stock.

Ein hübsch möbliertes großes
Wohnzimmer
mit 2 separaten Schlafzim. an zwei solide Herren zu v. Näh. G 7, 42, 1 Tr. l. [illegible]

MARCHIVUM

Weltruf

geniesst mein

und dieses mit Recht, denn er ist unstreitig der

beste und solideste

Schirm der Gegenwart.

Damen- und Herrenschirme
von 3 Mk. an bis zu den feinsten Sachen.

Garantie **1000** Tage.

‚Weltschirm' ist gesetzlich geschützte Marke und ist daher niemand berechtigt unter dieser Schutzmarke auszustellen noch zu verkaufen, wie die Firma

Franz Jos. Heisel

Planken, P 1, 12, neben Schmoller

H 1, 7 J, 2 T 1, 6

Breitestrasse. Breitestrasse. Breitestrasse.

Ich bin wieder genötigt, **10 Mk. Belohnung**

auszusetzen für Denjenigen, der mir die Person namhaft macht, welche unter meinem Namen auf zu reparierende Stühle hausiert, damit ich derselben belangen kann. — Mache ausdrücklich bekannt, daß ich kein Hausierpersonal hatte. Aufträge werden nur von mir selbst besorgt, ebenso Bestellungen per Karte. Verwendung von nur Ia. Material. Eigene Flechterei; auch Cassetteste einzelne Patentsitze, Stuhlfüße 2c. 56592

Spezial-Stuhl-Reparaturwerkstätte **A. König. Q 1, 13.**

A. Bernstein

Papierhandlung, Kunststrasse, N 4, 13.

Spezial-Geschäft f. Mal- u. Zeichenutensilien.

Bedarfsartikel für Maler, Ingenieure, Architekten, Zeichner etc.

Oel- und Aquarellfarben, Tempera-, Helles- und Gobelinfarben, Pastellstifte. — Mal- und Pastelleinen, Gobelinstoffe. 58770

Lichtpausapparate, — Zeichentische mit und ohne Parallel-Schienenführung. — Malstaffeleien etc.

Grosse Auswahl in Malvorlagen.

Strickwolle

vorzügliche Qualität, garantiert in der Wäsche nicht einlaufend zu billigen Preisen in grosser Auswahl. 58806

Stets grosses Lager in Damen- und Kinderstrümpfen, gut gestrickten Kinderjäckchen, Höschen und Röckchen.

Maschinenstrickerei sowie Umstricken wird sofort u. billig besorgt

G 5, 9. **H. Kahn** Inhaber August Reinach. **G 5, 9.**

Grüne Rabattsparmarken. Grüne Rabattsparmarken.

Winterfenster

sowie 59037

Fenster und Türen aller Art

liefert prompt und billigst die

Fenster- und Türenfabrik Friedr. Brenneis

Telephon 1809. N 6, 37.

Reparaturen.

N. Göck

Telefon 3097. L 14, 2.

Spezialität:

Glocken- u. Telephon-Anlagen

sowie **Reparaturen** auch im Jahres-Abonnement

Das Geheimnis des Pfennigs

in der Haushaltungskasse der Hausfrau wird gelöst durch Einkäufe in Tengelmanns Bester Kaffee

Alles was zum Kaffeetisch Jede gut bürgerliche Haushaltung gehört ist in Tengelmanns Bester Kaffee zu finden.

Hamburger Kaffee-Import-Geschäft **Emil Tengelmann.** Act.-Ges. verschied. Kaffee-Plantagen.

DEUTSCHES REICH 1890 — 1 — PFENNIG

Man mache einen Versuch beim Einkauf.

Nächster Verkaufsladen:

Mannheim: 59818

Breitestrasse Q 1, 7, gegenüber dem Rathaus,
Heidelbergerstrasse, O 5, 7.

Mannheim-Neckarstadt:

Mittelstrasse 57, Ecke der Pestalozzistrasse.

Total-Ausverkauf

vollständiger Geschäftsaufgabe

Mein Geschäft befindet sich jetzt

D 1, 1

vis-à-vis von Konditorei Thraner

und wird daselbst der vollständige Ausverkauf meines Lagers zu nochmals **reduzierten Preisen** fortgesetzt. 59593

D 1, 1 Ernst Dinkelspiel D 1, 1

Wäsche- u. Ausstattungs-Geschäft

Herren- und Damen-Wäsche nach Mass

D 3, 6. Max Wallach, Spezial-Geschäft für Leinen u. Ausstattungen in jeder Preislage. Fernspr. 1192.

Nibelungen

hervorragende, erstklassige **Handarbeitscigarrenmarke** feiner Qualität und moderner Façon, ausgezeichnet durch ihre Blume und Wohlbekömmlichkeit.

Höchste Leistung der modernen Fabrikation.

Mime Mk. 75.— per Tausend; Probekiste à 50 Stück Mk. 3.80.

Nothung Mk. 95.— per Tausend; Probekiste à 50 Stück Mk. 4.75.

Fasolt Mk. 110.— per Tausend; Probekiste à 50 Stück Mk. 5.50.

Mustercigarren = 10 Stück 80 Pfg., Mk. 1.—, Mk. 1.20.

Sendungen nach Auswärts unter Nachnahme; von Mk. 20.— Fakturenwert an franko durch ganz Deutschland. 59178

August Kremer, Hoflieferant, Mannheim.

Orthopädisches und Medico-mech. Zander-Institut

Electrische Lichtbäder

Mannheim M 7, 23.

Telephon 659. Telephon 659.

Zur Brautaussteuer.

Die beste und billigste Bezugsquelle in echten handgeklöppelten leinenen **Spitzen und Einsätzen, Stickereien** zur Leib- und Bettwäsche, sowie angefangene u. fertige **Stickereien** in **Ecken, Tischdecken, Milieux, Decken, Läufern** und dergleichen 2c. ist das Spezialgeschäft echter handgeklöppelt. Spitzen u. Schweizer Stickereien

G. Scharrer, Kaufhaus

jetzt **N 1, 2, Breitestrasse.**

Bis zur Fertigstellung und Umzug in meinen früheren Laden **10% Rabatt** auf sämtliche Artikel. 58148

Unterricht

in **Aquarell- und Oelmalen,** sowie **Brandmalerei u. Tiefbrand** erteilt 59743

Frieda Kehr, Prinz-Wilhelmstr. 17, 2. St.

Zahn-Atelier Mosler

Q 1, 5. Breitestrasse. **Q 1, 5.**

Glacé-Handschuhe werden gewaschen, gereinigt und dauer. gefärbt. 56738

Pfälz. Dampffärberei u. Reinigungsanstalt

P 1, 7. Fr. Meyer G 3, 1.

Hühneraugen und Hornhaut

sind ein recht **schmerzhaftes** und unter **Umständen gefährliches** Leiden. Es ist deshalb sehr erfreulich, daß es jahrelangen ärztlichen Bemühungen gelungen ist,

Dr. med. Bollag's

Clavalin-Pflaster

herzustellen, welches alle **andere Mittel** und das wegen **Blutvergiftung gefährliche Schneiden** ersetzt. **Clavalin** ist das **einzige** Mittel der Gegenwart, jeden Hühnerauge, dessen Zusammensetzung auf **ärztlicher Erfahrung** beruht. Erhältlich à 1 Mk. bei: 56869

Ludwig & Schütthelm,

Hofdrogerie, O 4, 3, Mannheim. Telephon Nr. 232.

Das Aufpolieren

und Reparieren von Möbeln und Pianos jeder Gattung, sowie das Aufpolieren von Wirtschaftsstühlen und Tischen übernimmt zu den billigsten Preisen das 59020

Möbel-Aufpolierungs-Institut Rhenania

Inh.: **Georg Hirth,** Friedrichsring, N 6, 21.

Erstes und größtes Spezialgeschäft am Platze.

Gleiche Geschäfte Berlin u. Cöln a. Rh.

G 4, 7, Tel. 3131. Annahmestelle Jul. 4, 7, Tel. 3131

Kieferne Kontor-Möbel

kaufen Sie am billigsten bei

Daniel Aberle

Moderne Büro-Einrichtungen

G 3, 19 Mannheim G 3, 19

Telephon 2216.

56802 VII

Unstreitig grösstes Lager am Platze.

Gesichts-Haare

entfernt vollständig mittels Elektrolyse unter Garantie des nie Wiederkommens

Keine Narben. Siebenjährige Praxis.

Elektr. Massage gegen Runzeln u. unreinen Teint.

Nach System **Dr. Classen.**

Frau **Rosa Ehrler,** Mannheim

S 6, 37, 2 Treppen. S 6, 37, 2 Treppen.

Kummers fertige Kuchen-Masse

in allen besseren Kolonial- und Delikatessengeschäften. 59500

Engros-Vertrieb **Kauffmann & Gerlach,** Mannheim.

Trinken Sie gerne

eine Tasse guten

Thee

dann probieren Sie

Ludwig & Schütthelm's

Spezial-Mischungen.

Jedem Geschmack ist Rechnung getragen.

Seit Jahren ausprobiert und bestens bewährt.

In hübsch ausgestatteten Original-Cartons verpackt und zu Geschenkzwecken bestens geeignet.

Mischung Nr. 3	¼ Pfd. Mk.	—.75.
Mischung Nr. 2	¼ Pfd. Mk.	1.—.
Hochfeine Engl. Mischung	¼ Pfd. Mk.	1.25.
Russische Mischung	¼ Pfd. Mk.	—.85.

Vanille, Arrac, Rum, Cognac etc.

empfehlen:

Ludwig & Schütthelm, Hofdrogerie,

Telephon 232. O 4, 3. Gegründet 1883.

Trauerbriefe bei schnellster Ausführung liefert billigst . . . . . .

Dr. S. Haas'sche Buchdruckerei G. m. b. H.